

GRÜNE Fraktion in der Bezirksversammlung Hamburg-Nord
Bussestraße 1, 22299 Hamburg | Tel. 040 5117919 | fraktion@gruene-nord.de

9. September 2013

Antrag

An den Regionalausschuss Eppendorf-Winterhude der Bezirksversammlung Hamburg-Nord

Querungshilfe für Schülerinnen und Schüler im Wiesendamm

Der Wiesendamm ist eine in west-östlicher Richtung verlaufende Straße, deren überbreite Fahrbahnen durch einen breiten, baumbestandenen und in Teilen als Parkplatz genutzten Mittelstreifen voneinander getrennt sind. Unterbrochen ist dieser Mittelstreifen jeweils in Höhe mehrerer Einmündungen aus südlicher Richtung.

Für viele Schülerinnen und Schüler der benachbarten Winterhuder Reformschule (Stadtteilschule Winterhude mit Grundschule) ist der Wiesendamm Teil des Schulwegs. Der Wiesendamm verfügt dabei nur über sehr schlechte Radverkehrsanlagen. Die Bezirksversammlung hat daher bereits beschlossen, die Planung für Radfahrstreifen im Wiesendamm aufzunehmen.

Problematisch sind jedoch nicht nur die schlechten Radverkehrsanlagen entlang des Wiesendammes, sondern insbesondere auch dessen Querung. Schülerinnen und Schüler, die von der Saarlandstraße aus Richtung Osten kommend in die Meerweinstraße abbiegen wollen, müssen den Wiesendamm überqueren. Dafür müssen sie die vorhandene Ableitung nutzen, zunächst die nördliche Fahrbahn des Wiesendammes überqueren und sich danach im Mittelbereich aufstellen, um die nächste Fahrbahn einsehen zu können, bevor sie diese dann schließlich überqueren können.

Im Bereich der erwähnten Ableitung treten häufig Konflikte mit dort widerrechtlich parkenden Kraftfahrzeugen auf. Hier ist ein baulicher Schutz vor parkenden Pkw notwendig.

Im Mittelbereich kommt es wiederum zu Konflikten mit Pkw, wenn diese dort wenden oder ebenfalls abbiegen wollen. Gerade Schülerinnen und Schüler der Grundschule sind es nicht gewohnt, derart direkt mit dem Kraftverkehr sich die Fahrbahn zu teilen, da sie bis zum Alter von acht bzw. zehn Jahren auch mit dem Rad die Fußwege benutzen müssen bzw. dürfen. Zudem werden sie wegen ihrer geringen Körpergröße auch leicht übersehen.

Um die erwähnten Konflikte und Gefahrenstellen zu vermeiden, nutzen derzeit viele Schülerinnen und Schüler den südlichen Rad- und Geweg verkehrswidrig in entgegengesetzter Richtung.

Der Regionalausschuss möge daher als Beschlussempfehlung für die Bezirksversammlung beschließen:

1. Der Herr Bezirksamtsleiter wird gebeten, zur Verbesserung der Schulwegsituation für die Schülerinnen und Schüler der Schulen in der Meerweinstraße die Einmündungssituation Wiesendamm / Meerweinstraße zu überplanen.
2. Dabei soll im Bereich des nördlichen Radweges die Ableitung baulich so hergestellt werden, dass sie nicht beparkt werden kann. In der Lücke des Mittelstreifens gegenüber der Meerweinstraße soll ein baulich abgetrennter Bereich für die Rad Fahrenden als Aufstellfläche dienen.

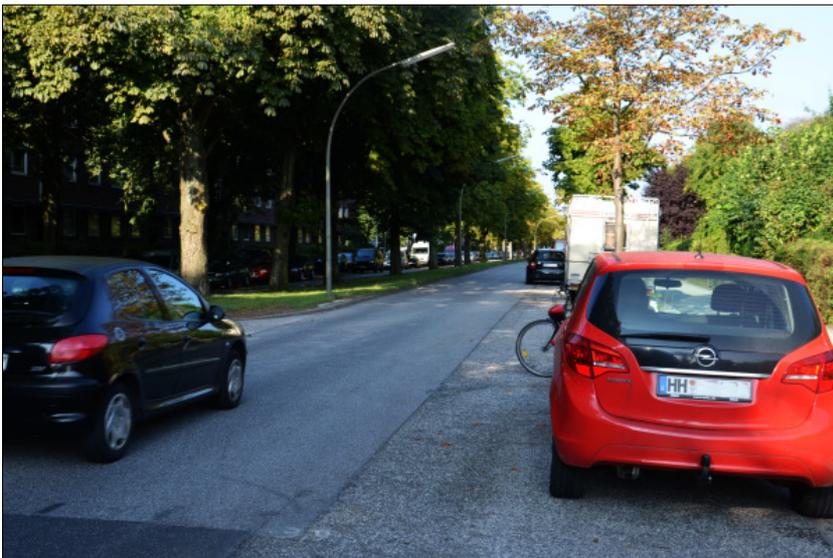
3. Da der Wiesendamm eine Bezirksstraße ist, sind die Planungen mit dem Regionalaus-
schuss abzustimmen. Das Vorhaben wird in die Liste der Tiefbaumaßnahmen beim Aus-
schuss für Umwelt, Verkehr und Verbraucherschutz aufgenommen.

Kai Elmendorf
Martin Bill
und GRÜNE Fraktion

Anlage

Fotos Wiesendamm / Ecke Meerweinstraße

Fotos Wiesendamm Ecke Meerweinstraße



Häufig zugeparkt und schlecht einsehbar:
Ableitung vom nördlichen
Radweg gegenüber der
Meerweinstraße



Die mittlere Fläche müssen
sich Kfz und Radler_innen
teilen